

Mehrwert und Einsparpotenziale bei der Doppik-Einführung in Kommunen

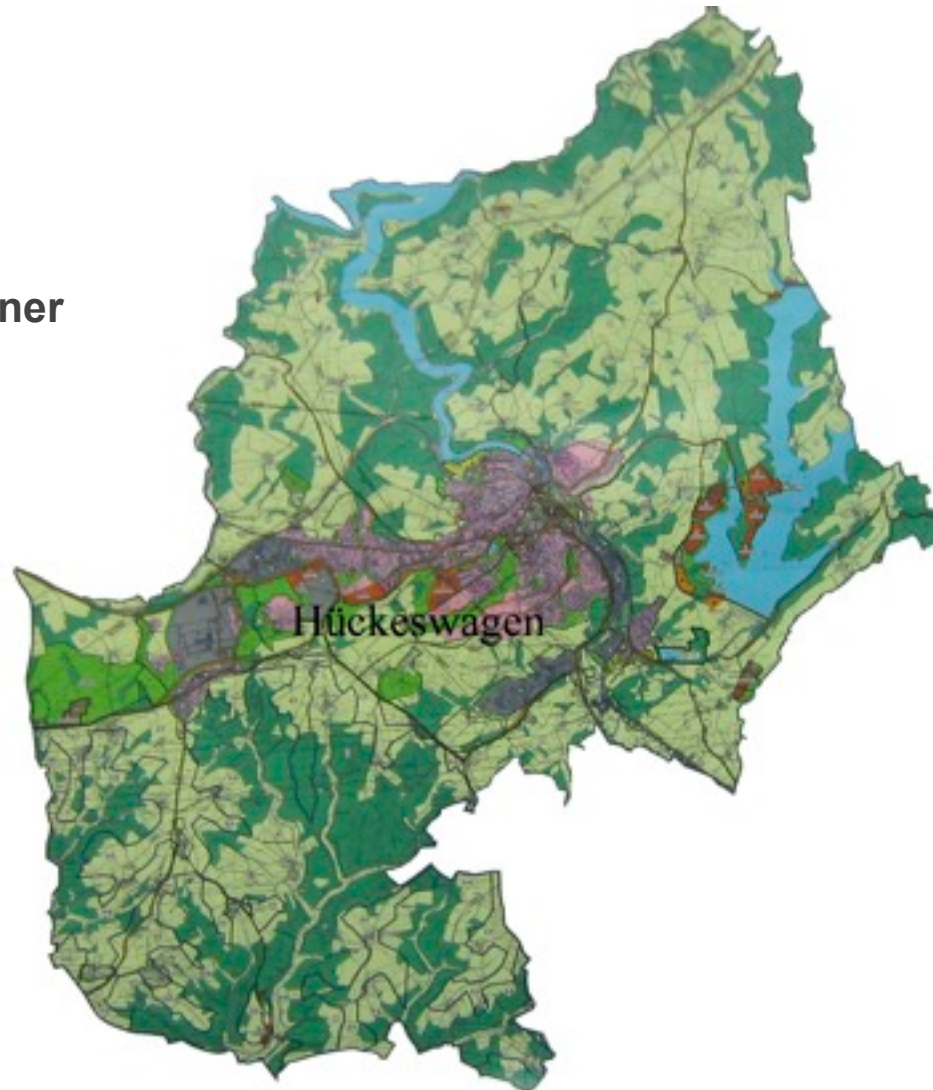
Uwe Ufer

Bürgermeister

Stadt Hückeswagen



16.400 Einwohner



© Company Name / SAP AG 2002, Title of Presentation, Speaker Name /



Was waren die Beweggründe für Politik und Verwaltung, sich dem NSM/NKF

Was waren die Beweggründe für Politik und Verwaltung, sich dem NSM/NKF zu widmen?

Neue Steuerung durch Politik und Verwaltung

Problem

Die heutige Finanzverantwortung ist zersplittert, da Verwaltungsorganisation und Haushaltsstruktur nicht deckungsgleich sind (Unterabschnitte Produkte).

Eine Steuerung der Ergebnisse des politischen Handelns (Outputsteuerung) ist nicht möglich, da die Produkte der Verwaltung im Haushaltsplan keine Berücksichtigung finden.

Die Transparenz der finanziellen Situation ist mangelhaft, da aufgrund einer fehlenden sinnvollen Strukturierung nicht ziel- und bedarfsgerecht informiert wird.

Die Produktkosten sind nicht bekannt.

Eine Kostenrechnung erfolgt lediglich in kostenrechnenden Einrichtungen.

Lösung

Die Zusammenführung von Fach- und Ressourcenverantwortung fördert den effizienten Umgang mit finanziellen Ressourcen und schafft ein motivations- und leistungsförderndes Umfeld für Führungskräfte und Mitarbeiter.

Ein zukunftsorientiertes Verwaltungshandeln in den Politikfeldern kann nur durch die Definition und Abbildung der Produkte unterstützt werden.

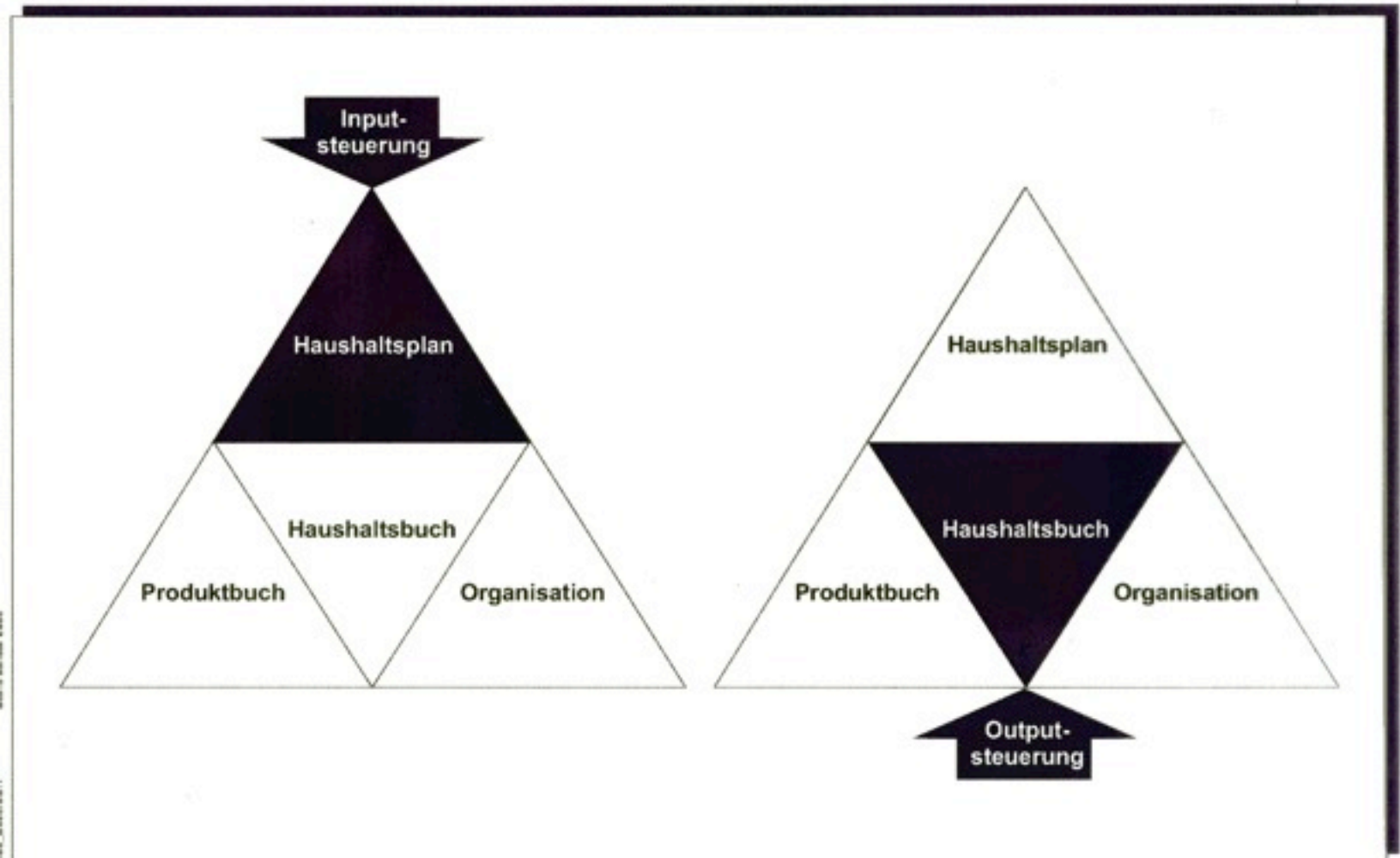
Einführung eines einheitlichen Instruments sowohl zur mehrjährigen Haushaltsplanung als auch zur Haushaltsführung mittels eines ergebnisorientierten Berichtswesens.

Die Produktkosten umfassen neben Personal- und Sachaufwand außerdem kalkulatorische Abschreibungen und Zinsen sowie den Aufwand für die Verwaltungssteuerung, den internen Service und Leistungen anderer Fachämter.

Die Ermittlung von Produktkosten ist verwaltungswert erforderlich.

Produktorientierter Haushaltsplan

Von der Input- zur Outputsteuerung



Folgen aus dieser Erkenntnis:

1. Produktbildung über die Gesamtverwaltung;

damals nach der Empfehlung der
KGST



2. Neue Aufbauorganisation

2. Neue Aufbauorganisation

2. Neue Aufbauorganisation

- Homogenität zwischen Aufbauorganisation und Produktstruktur

2. Neue Aufbauorganisation

- Homogenität zwischen Aufbauorganisation und Produktstruktur

2. Neue Aufbauorganisation

- Homogenität zwischen Aufbauorganisation und Produktstruktur
- Dezentrale Ressourcenverantwortung

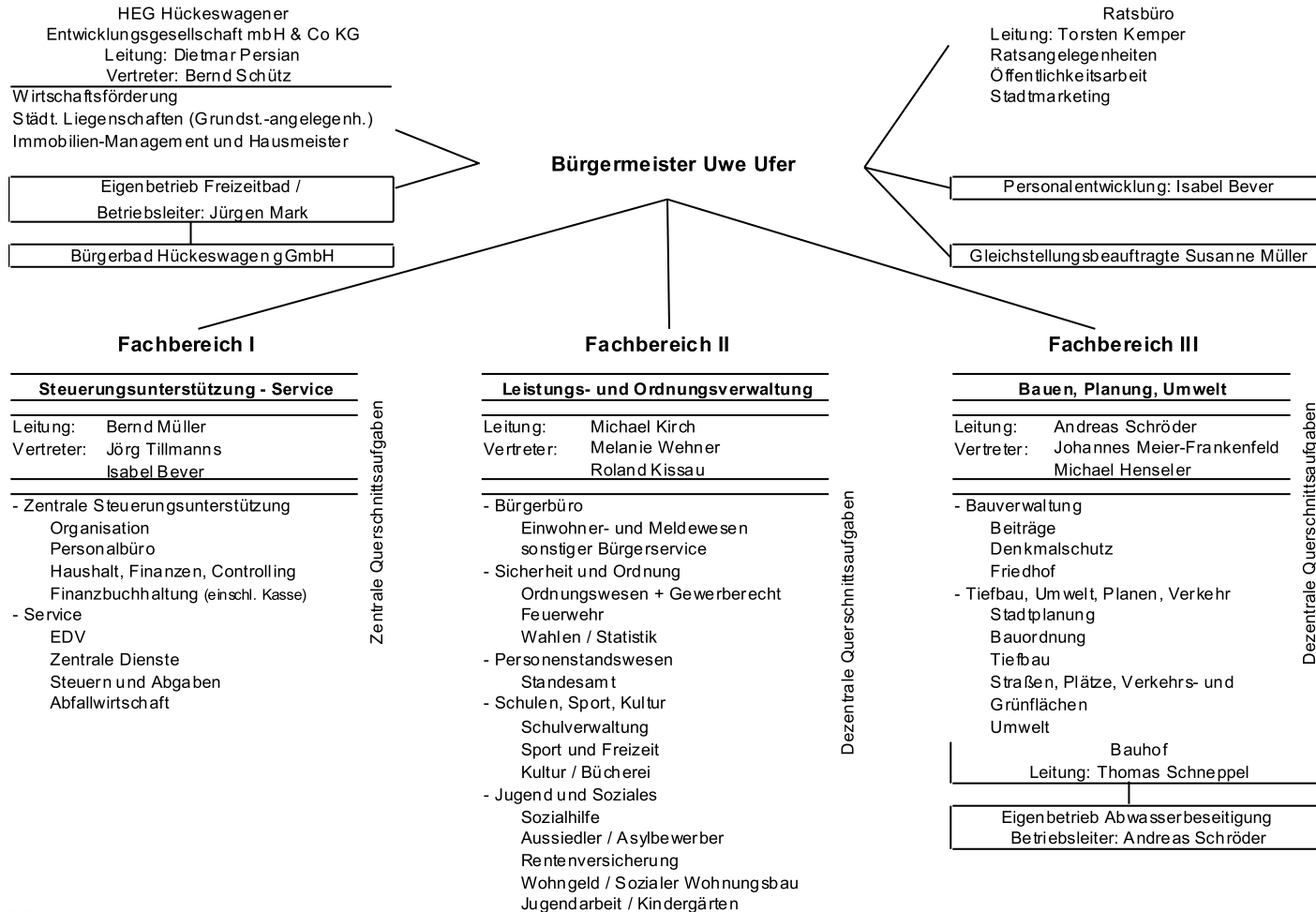
2. Neue Aufbauorganisation

- **Homogenität zwischen Aufbauorganisation und Produktstruktur**
- **Dezentrale Ressourcenverantwortung**

2. Neue Aufbauorganisation

- **Homogenität zwischen Aufbauorganisation und Produktstruktur**
- **Dezentrale Ressourcenverantwortung**
- **Abschaffung hierarchischer Ebenen**

STADTVERWALTUNG HÜCKESWAGEN





Der Hückeswagener Weg zum NKF

Der Hückeswagener Weg zum NKF

I. Systemunabhängige Schritte

Der Hückeswagener Weg zum NKF

- I. Systemunabhängige Schritte
 1. Chefsache

Der Hückeswagener Weg zum NKF

- I. Systemunabhängige Schritte
 1. Chefsache
 2. Bildung Projektgruppen

Der Hückeswagener Weg zum NKF

- I. Systemunabhängige Schritte
 1. Chefsache
 2. Bildung Projektgruppen
 3. Motivation und Schulung der Mitarbeiter



- **Bildung eines Projektteams**
 - Fachliche Qualifikation
- **Information des Personals + Politik**
 - Einbindung Personalrat
 - Informationsveranstaltungen für Mitarbeiter und auch für Politik (Rat)

- **Produktbildung:**

- Produktbeschreibung
- Kennzahlen
- Zeitanteile

**(Einbindung aller Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter der Verwaltung)**

- **Erfassung und Bewertung von**
 - **Liegenschaften**
 - **Gebäuden**
 - **Anlagen**
 - **Inventar:**
 - **Rathaus**
 - **Schulen und Turnhallen**
 - **Feuerwehren**
 - **etc.**

Die Ermittlung der Wertansätze für die Eröffnungsbilanz ist auf der Grundlage von vorsichtig geschätzten Zeitwerten vorzunehmen.

- **Bewertungsverfahren**

- **Bodenrichtwert**
- **Anschaffungs- und Herstellungskosten**
- **Vergleichswertverfahren**
- **Indirekter Vergleich**
- **Pauschalisiertes Festwertverfahren**
- **Festwertverfahren**
- **Versicherungswert**
- **Wiederbeschaffungszeitwert**
- **Sachwertverfahren**
- **Ertragswertverfahren**

II. Systemabhängige Schritte



- **Analyse der Organisation und der Arbeitsplätze:**

- **Analyse der Organisation und der Arbeitsplätze:**
 - **Anpassung der Prozesse (Belegfluss optimieren)**

- **Analyse der Organisation und der Arbeitsplätze:**
 - **Anpassung der Prozesse (Belegfluss optimieren)**
 - **Mit welchen buchungsrelevanten Belegen wird gearbeitet?**

- **Analyse der Organisation und der Arbeitsplätze:**
 - **Anpassung der Prozesse (Belegfluss optimieren)**
 - **Mit welchen buchungsrelevanten Belegen wird gearbeitet?**
 - **Welche relevanten Daten enthalten die Belege?**

- **Analyse der Organisation und der Arbeitsplätze:**
 - **Anpassung der Prozesse (Belegfluss optimieren)**
 - **Mit welchen buchungsrelevanten Belegen wird gearbeitet?**
 - **Welche relevanten Daten enthalten die Belege?**
 - **Welche Wege durchlaufen die Belege?**

- **Analyse der Organisation und der Arbeitsplätze:**
 - **Anpassung der Prozesse (Belegfluss optimieren)**
 - **Mit welchen buchungsrelevanten Belegen wird gearbeitet?**
 - **Welche relevanten Daten enthalten die Belege?**
 - **Welche Wege durchlaufen die Belege?**
 - **Wer ist zuständig für welchen Teil der Belege?**

- **Analyse der Organisation und der Arbeitsplätze:**
 - **Anpassung der Prozesse (Belegfluss optimieren)**
 - **Mit welchen buchungsrelevanten Belegen wird gearbeitet?**
 - **Welche relevanten Daten enthalten die Belege?**
 - **Welche Wege durchlaufen die Belege?**
 - **Wer ist zuständig für welchen Teil der Belege?**
 - **Welchem Produkt können die Belege/Daten zugeordnet werden?**



- **Anpassung des Kontenplans
gemeinsam mit der GKD**

- **Anpassung des Kontenplans
gemeinsam mit der GKD**
- **Anpassung der Finanzpositionen
gemeinsam mit der GKD**

- **Anpassung des Kontenplans
gemeinsam mit der GKD**
- **Anpassung der Finanzpositionen
gemeinsam mit der GKD**
- **Definition der Profitcenter
(Verantwortungsbereiche)**

- **Anpassung des Kontenplans
gemeinsam mit der GKD**
- **Anpassung der Finanzpositionen
gemeinsam mit der GKD**
- **Definition der Profitcenter
(Verantwortungsbereiche)**
- **Aufbau der Kostenstellenhierarchie
und Kostenstellen**



- **Bestimmung der Leistungsarten**

- **Bestimmung der Leistungsarten**
- **Festlegung der statistischen Kennzahlen**

- **Bestimmung der Leistungsarten**
- **Festlegung der statistischen Kennzahlen**
- **Definition der Aufträge**

- **Bestimmung der Leistungsarten**
- **Festlegung der statistischen Kennzahlen**
- **Definition der Aufträge**
- **Ermittlung der Investitionsmaßnahmen**

- **Bestimmung der Leistungsarten**
- **Festlegung der statistischen Kennzahlen**
- **Definition der Aufträge**
- **Ermittlung der Investitionsmaßnahmen**
- **Ermittlung der Investitionsaufträge**



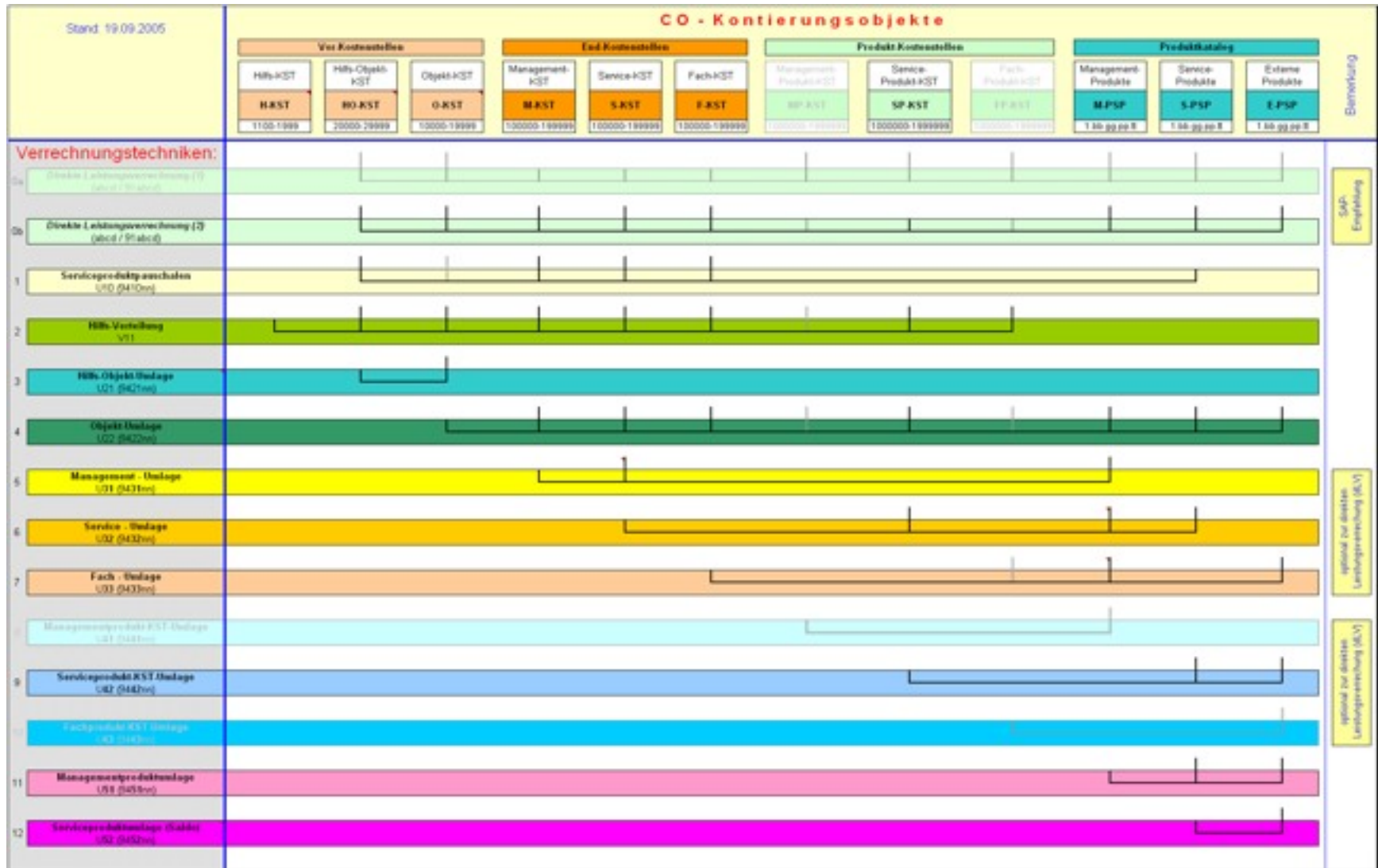
- **Aufbau der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung**

- **Aufbau der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung**
 - Ermittlung der relevanten Verrechnungstechniken

- **Aufbau der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung**
 - **Ermittlung der relevanten Verrechnungstechniken**
 - **Aufbau und Anpassung des Verrechnungsmodells**

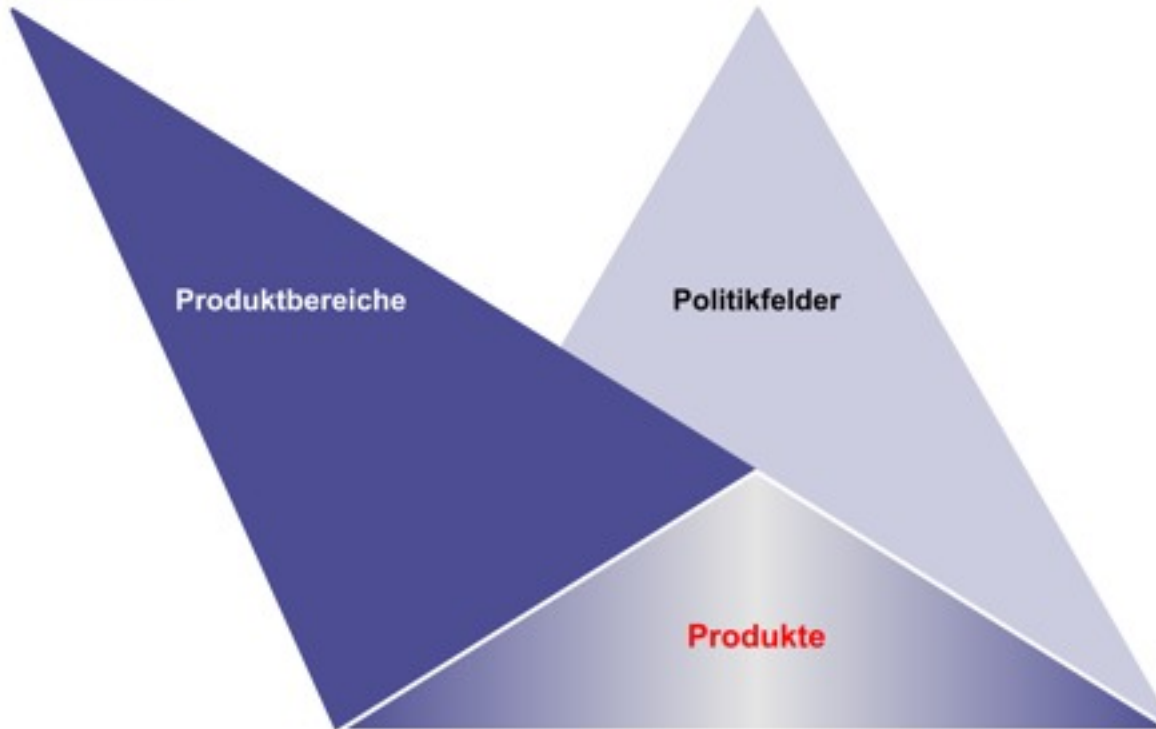
- **Aufbau der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung**
 - **Ermittlung der relevanten Verrechnungstechniken**
 - **Aufbau und Anpassung des Verrechnungsmodells**
 - **Schaffung eines Überblicks je Verrechnungsstufe**

- **Aufbau der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung**
 - **Ermittlung der relevanten Verrechnungstechniken**
 - **Aufbau und Anpassung des Verrechnungsmodells**
 - **Schaffung eines Überblicks je Verrechnungsstufe**
 - **Aufbau der Einzelverrechnung mit Definition der sekundären Kostenarten und Segmente**



Neues Kommunales
Finanzmanagement

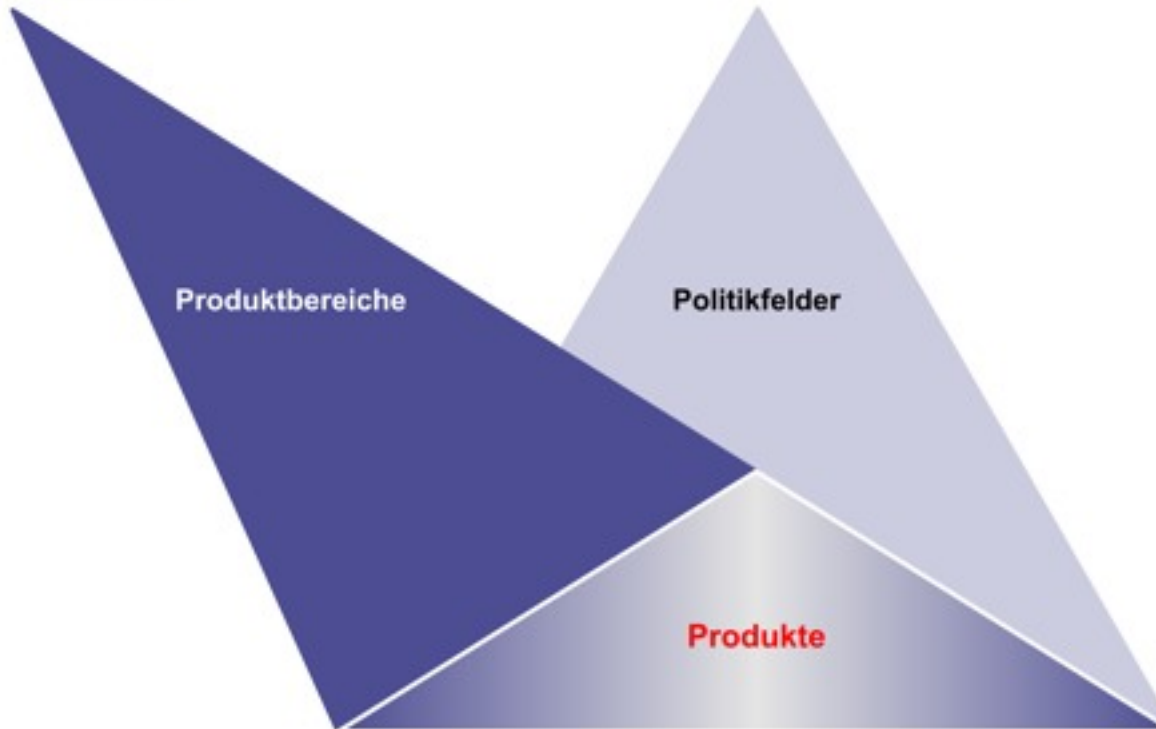
Neues Kommunales
Strategiemanagement



➔ Die Politikfelder des NKS werden mit den Produkten des NKF vernetzt.

Neues Kommunales
Finanzmanagement

Neues Kommunales
Strategiemanagement



➔ Die Politikfelder des NKS werden mit den Produkten des NKF vernetzt.

**Neues Kommunales
Finanzmanagement**

**Neues Kommunales
Strategiemanagement**

Produktbereiche

Politikfelder

Kundengruppen

Produkte

➔ Die Kundengruppen des NKS werden mit den Produkten des NKF vernetzt.

**Neues Kommunales
Finanzmanagement**

**Neues Kommunales
Strategiemanagement**

Produktbereiche

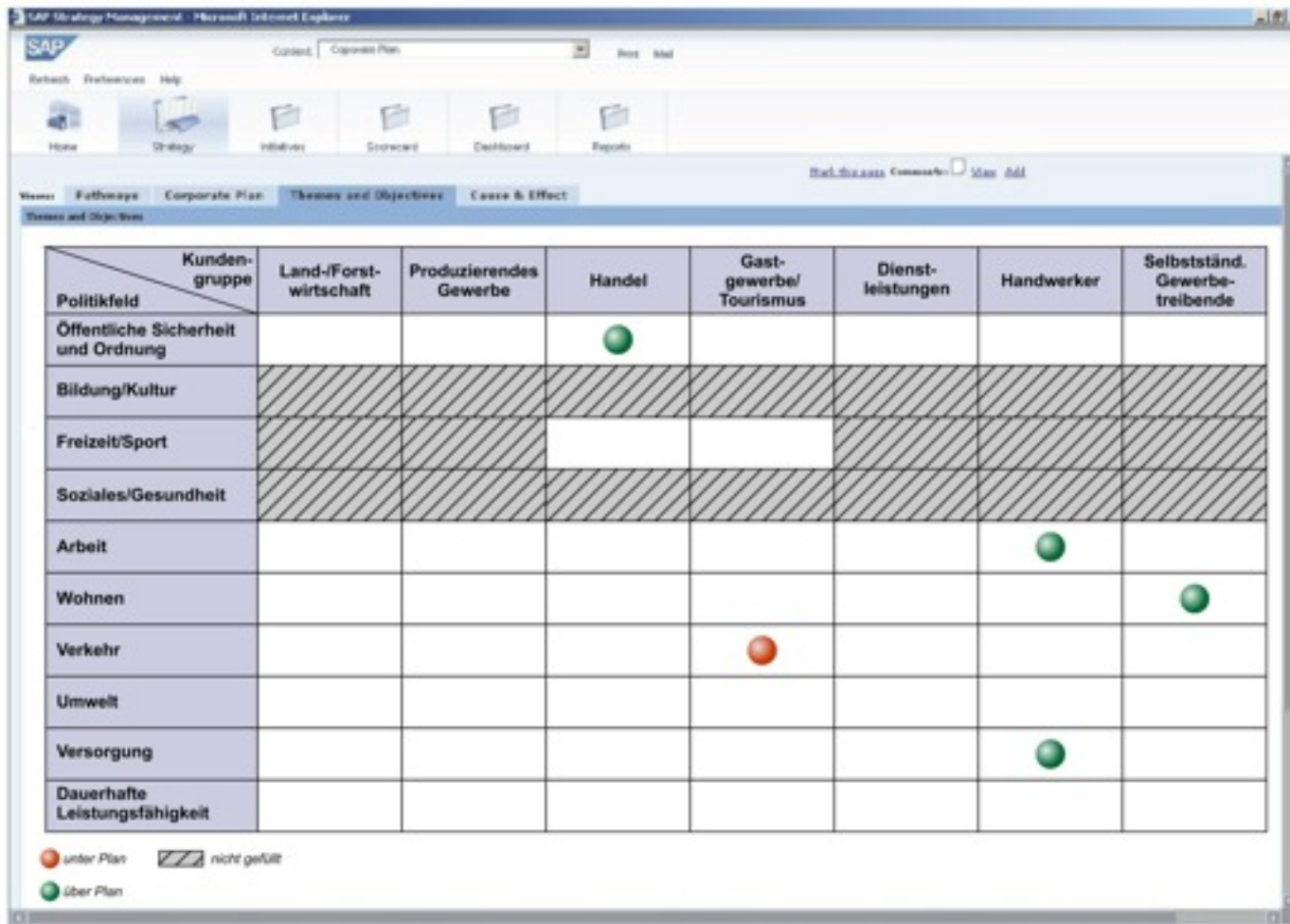
Politikfelder

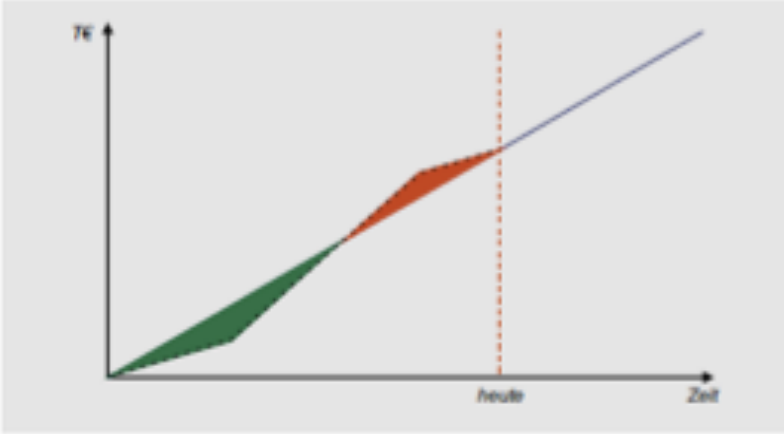
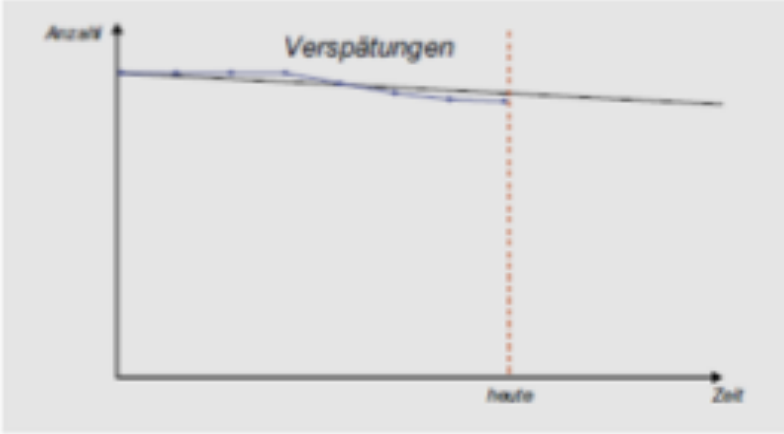
Kundengruppen

Produkte

➔ Die Kundengruppen des NKS werden mit den Produkten des NKF vernetzt.

Cockpit



Produkt	Schülerbeförderung
Produktziel	<ul style="list-style-type: none">- Kostengünstige und sichere Durchführung des Schülerspezialverkehrs- Rechtzeitige Beförderung der Schüler/-innen von und zur Schule
Produktbudget	
Produktkennzahl	
Maßnahmen	

Strategiefeld	Bildung/Kultur für Schüler
Ziel des Strategiefeldes	Die effiziente Bereitstellung hochwertiger Angebote für Schüler innerhalb bestehender Bildungseinrichtungen, um wettbewerbsfähige Bildungsabschlüsse zu erreichen und die Entfaltung der Persönlichkeit zu fördern.
Strategiefeldbudget	
Zielerreichungsgrad	
Strategische Maßnahmen	



Der Hückeswagener Weg zum NKf

Resümee:

Der Hückeswagener Weg zum NKF

Resümee:

- ein veraltetes, nicht mehr zeitgemäßes System wird verlassen

Der Hückeswagener Weg zum NKF

Resümee:

- ein veraltetes, nicht mehr zeitgemäßes System wird verlassen
- zukünftige politische Beratungen werden eine deutliche Aufwertung erfahren

Der Hückeswagener Weg zum NKF

Resümee:

- ein veraltetes, nicht mehr zeitgemäßes System wird verlassen
- zukünftige politische Beratungen werden eine deutliche Aufwertung erfahren
- Entscheidungsgrundlagen sind transparent

Der Hückeswagener Weg zum NKF

Resümee:

- ein veraltetes, nicht mehr zeitgemäßes System wird verlassen
- zukünftige politische Beratungen werden eine deutliche Aufwertung erfahren
- Entscheidungsgrundlagen sind transparent
- ursprüngliche Defizite, die gemeinsam erkannt wurden, werden abgestellt



- **Abschreibungen werden berücksichtigt**

- Abschreibungen werden berücksichtigt
- Werteverzehr wird dargestellt

- Abschreibungen werden berücksichtigt
- Werteverzehr wird dargestellt
- Steuerung über Kennzahlen nicht über Maßnahmen

- Abschreibungen werden berücksichtigt
- Werteverzehr wird dargestellt
- Steuerung über Kennzahlen nicht über Maßnahmen
- Denkweise im Haus ändert sich

- Abschreibungen werden berücksichtigt
- Werteverzehr wird dargestellt
- Steuerung über Kennzahlen nicht über Maßnahmen
- Denkweise im Haus ändert sich
- Quantensprung

- Abschreibungen werden berücksichtigt
- Werteverzehr wird dargestellt
- Steuerung über Kennzahlen nicht über Maßnahmen
- Denkweise im Haus ändert sich
- Quantensprung
- E-Government mit Bürgerkonto
- Doppik ist ein Werkzeug aber kein Heilmittel
- Weiterentwicklung NKS ermöglicht eine strategische Steuerung



Wenn der Wind des Wandels weht, bauen einige Mauern, andere Windmühlen

Wenn der Wind des Wandels weht, bauen einige Mauern, andere Windmühlen

Chinesisches Sprichwort